

## **Roderik van Wiedenbryk**

( nach Dietmar von Aist "Hei nu kumet uns diu zit" in einer extrem freien Bearbeitung von Dietmar Wischmeyer )

Ez dunket mich wol tusent jar  
Daz ich an den widens brüke lac.  
Sunder ane mine schulde  
Fremdet ez mich mangan tac

Do huop sich aber daz herze min  
An die stat, da ez e da was  
Ich sach die widen an de brüken stan  
Die manet mich der gedanke vil  
Die ich wi ze einer frouwen han.

Swaz ich din bezzer worden si,  
ze heile müez ez mir ergan  
machest du daz ende guot,  
so hast du ez allez wol getan.

Ich bin roderik van wiedenbryk  
Kom us alte ziten nu zurük  
Des wirt vil manic herze fro  
Des selben troestet sich daz min

Es kommt mir vor, als sei es schon tausend Jahre her  
Dass ich an der Weiden Brücke lag  
Ganz ohne meine Schuld  
Blieb es mir seither fern.

Da schwang sich mein Herz wieder auf  
Zu dem Ort, an dem es früher war.  
Ich sah die Weiden an der Brücke stehen,  
die riefen in mir viele Gedanken hervor,  
die ich wie zu einer Dame habe.

Und was immer ich durch Dich besser geworden bin,  
es möge mir zum Heil gereichen.  
Machst Du das Ende gut,  
so hast Du alles wohlgetan.

Ich bin Roderik van Wiedenbryk,  
komme aus alter Zeiten nun zurück.  
Darüber werden sehr viele Herzen froh,  
und auch mein Herz schöpft daraus Zuversicht.